



GEMEINDE WALCHUM

Walchum, den 17.03.2015

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Walchum am 17. März 2015 im Schützenhaus
Hasselbrock

Es sind anwesend:

Bürgermeister Hermann Schweers, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Werner Ahrens, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Stefan Glandorf, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Hans-Hermann Griese, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Gerhard Hartmann, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Ludger Lienland, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Alois Milsch, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Jürgen Terhorst, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Alfons Wessels, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Josef Gründer, Walchum	SPD-Fraktion Walchum

Es fehlt entschuldigt:

Heinz Dirksen, Walchum	SPD-Fraktion Walchum
------------------------	----------------------

Von der Samtgemeindeverwaltung Dörpen:

Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Schweers eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Herrn Erster Samtgemeinderat Heinz-Hermann Lager von der Samtgemeinde Dörpen und Frau Heidmann von der Ems-Zeitung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Schweers stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es fehlt das Ratsmitglied Heinz Dirksen.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schweers stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Schweers stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 09. Februar 2015
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

**7. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das
Haushaltsjahr 2015**

Fachbereichsleiter Heinz-Hermann Lager erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Haushaltsplan 2015. Die wesentlichen Positionen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes und größere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden eingehend erläutert. Zudem werden die vorgesehenen Investitionen für 2015 vorgestellt.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	1.392.300 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	1.460.400 €

1.3 der außerordentlichen Erträge auf	57.200 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	63.000 €

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.254.800 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.184.000 €

2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	158.800 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	855.000 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	137.800 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.700 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.551.400 €
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	2.050.700 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und für Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 137.800 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2015 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 400.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	340 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	340 v. H.
2. Gewerbesteuer	340 v. H.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig, dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 zuzustimmen und die vorstehend aufgeführte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

8. Vergabe einer Straßenbezeichnung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 22 "Nördlich Fehn"

Seitens des Bürgermeisters wird es für erforderlich gehalten, die im Bebauungsplan Nr. 22 „Nördlich Fehn“ festgesetzte Planstraße „D“ mit einer gesonderten Straßenbezeichnung zu versehen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, der im Bebauungsplan festgesetzten Planstraße „D“ die Bezeichnung „Am Fehnsee“ zu geben.

Ratsmitglied Jürgen Terhorst hat bei der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum verlassen.

9. Projekt "Dorfgespräch" der Katholischen Landvolkhochschule Oesede

Bürgermeister Schweers gibt das Projekt „Dorfgespräch“ bekannt. Dieses Projekt wird von der Katholischen Landvolkhochschule Oesede unter Leitung von Klaus Ludden angeboten. Das Projekt bietet die Chance, sich aktiv in die Dorfentwicklung einzubringen. So kann die Zukunft auf dem Lande aktiv mitgestaltet werden und die Zukunftsfähigkeit des ländl. Raumes erhalten bleiben.

Im Rahmen dieses Projektes ist eine Bürgerversammlung als Workshop (Dorfcheck) durchzuführen, zu der Vertreter von Vereinen und Verbänden aus Walchum und Hasselbrock eingeladen werden.

Stattdessen wird der „Dorfcheck Walchum und Hasselbrock“ am 25. April 2015 von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Katholischen Landvolkhochschule Oesede.

Hierfür wird ein Bus eingesetzt. Den Teilnehmern entstehen keine Unkosten.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Informationen über das „Projekt“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt bei einer positiven Resonanz der Vereine, die Kosten in Höhe von 8.000,00 € für die Durchführung des Projektes zur Verfügung zu stellen

10. Parkplatzsituation am Herzogsee

Im Sommer parken die Badegäste auf der Kreisstraße und auf dem Fuß- und Radweg. Um diese Verkehrsgefährdung zu entschärfen, wird seitens der Gemeinde Walchum ein neuer Parkplatz auf der Gemeindefläche angelegt.

Es werden dort 2 Parkscheinautomaten aufgestellt. Der Landkreis hat seine verkehrsbehördliche Anordnung zur Aufstellung der Parkscheinautomaten erteilt.

Der Rat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

11. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

12. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es werden keine Berichte und Mitteilungen gegeben.

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schweers schließt die öffentliche Sitzung.

Hermann Schweers

-Bürgermeister, gleichzeitig Protokollführer-

Heinz-Hermann Lager

-Erster Samtgemeinderat, gleichzeitig
Protokollführer zu den TOP 7 + 8-